



**MED**INNERE  
INNSBRUCK



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT  
INNSBRUCK  
UNIVERSITÄTSKLINIKEN



# RHEUMATAG TIROL

**MITTWOCH, 29. FEBRUAR 2012**



**URSULINENSÄULE AM MARKTPLATZ  
INNSBRUCK, INNRAIN 7**



**HUMIRA®.**

The **Power**  
**To Fight** RA

• HUMIRA® – IHRE WAHL BEI RA •  
• **SCHNELLE UND NACHHALTIGE WIRKSAMKEIT!**<sup>1,2</sup> •  
• HUMIRA® – IHRE WAHL BEI RA •

**HUMIRA®**  
adalimumab

**THE POWER TO FIGHT RA**

Fachkurzinformation siehe innen

 **Abbott**  
A Promise for Life

# ALLGEMEINE HINWEISE

## **Veranstalter:**

### **Universitätsklinik für Innere Medizin I**

Stellv. Leiter: Univ.-Prof. Dr. O. Pachinger

### **Rheumaambulanz mit Rheumalabor**

Verantwortlicher Oberarzt: Univ.-Prof. DDr. M. Herold

### **Ärztchamber Tirol**

### **Referat für Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises**

Referent: Univ.-Prof. DDr. M. Herold

## **Wissenschaftliche Leitung:**

Univ.-Prof. DDr. M. Herold

## **Tagungsort:**

Ursulinsäule Am Marktplatz, Innrain 7, 6020 Innsbruck

## **Registratur:** ab 16.00 Uhr

## **Zeit:** Mittwoch, 29. Februar 2012, 16.30 – 21.00 Uhr

## **Teilnahme:** frei

Anmeldung, zur Planung, mit beiliegender Anmeldekarte erbeten

## **Fachausstellung:**

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft

Freyung 6, 1010 Wien

Tel.: (+43/1) 536 63-33

Fax: (+43/1) 535 60 16

e-mail: maw@media.co.at, www.maw.co.at



Diese Veranstaltung ist als Fortbildung mit **4 DFP-Punkten** für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer für das Fach Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Orthopädie und Physikalische Medizin approbiert. Bestätigungen erhalten Sie bei der Kongressregistratur.

# PROGRAMM

16.30 Eröffnung der Industrieausstellung

16.30  **Bristol-Myers Squibb** Kaffeesymposium

Abatacept: RA-Therapie auf lange Sicht M. HEROLD

17.00 Begrüßung der Teilnehmer M. HEROLD

Begrüßung durch den Präsidenten  
der Ärztekammer für Tirol A. WECHSELBERGER

17.05 Differentialdiagnostische Überlegungen  
bei Muskelschmerzen Andrea ÖSTERBAUER

17.30 Rheuma und doch nicht Rheuma J. GRUBER

17.55  Gicht: alte Krankheit, neue Optionen R. LUNZER

18.30 Besuch der Industrieausstellung




Dinnersymposium

Update Golimumab (Simponi) M. HEROLD

19.30 NSAR: immer noch  
ein Thema in der Rheumatologie? W. HALDER

19.55 Hämochromatose – ein oder kein Problem  
in der Rheumatologie? G. ZANGERL

20.20  **AMGEN** Osteoporose: Vor- und Nachteile der  
Bisphosphonattherapie. Was sonst? K. WEBER

20.50 Zusammenfassung M. HEROLD

## SPONSOREN, AUSSTELLER UND INSERENTEN

Abbott, Wien

Amgen, Wien

Bristol-Myers Squibb, Wien

Gebro Pharma, Fieberbrunn

GlaxoSmithKline Pharma, Wien

A. Menarini Pharma, Wien

MSD, Wien

Pfizer Corporation Austria, Wien

Thermo Fisher Scientific Phadia Austria, Wien

Roche Austria, Wien

TRB Chemedica (Austria), Wiener Neudorf

(Stand bei Drucklegung)

# wieder mobil mit ...

# Seractil®



## Seractil® forte

## die Kraft gegen Schmerz und Entzündung

 Gebro Pharma

### Seractil forte 400 mg - Filmtabletten

**Zusammensetzung:** Eine Filmtablette enthält 400 mg Dexibuprofen. Hilfsstoffe: Tablettenkern: Hypromellose, mikrokristalline Cellulose, Carmellose-Calcium, hochdisperses Siliciumdioxid, Talk. Filmüberzug: Hypromellose, Triandioxid (E171), Glyceroltriacetat, Talk, Macrogol 6000. **Anwendungsgebiete:** Akute und chronische Arthritis, wie chronische Polyarthrit (rheumatoide Arthritis) und andere Arthrosen; Entzündliche rheumatische Erkrankungen, wie Morbus Bechterew, Weichteilrheumatismus. Zur symptomatischen Behandlung von Schmerzen, schmerzhaften Schwellungen oder Entzündungen, wie nach Verletzungen oder Operationen. **Gegenanzeigen:** Dexibuprofen darf nicht angewendet werden bei Patienten: Mit einer bekannten Überempfindlichkeit gegen Coxibuprofen, gegen andere NSAR oder gegen einen der sonstigen Bestandteile des Arzneimittels; Bei denen Stoffe mit ähnlicher Wirkung (z.B. Acetylsalicylsäure oder andere NSAR) Asthmaanfälle, Bronchospasmen, akute Rhinitis, Nasenpolypen, Urtikaria oder angioneurotische Ödeme auslösen; Mit einer Vorgeschichte von gastrointestinalen Blutungen oder Perforationen, die im Zusammenhang mit einer vorhergehenden NSAR-Therapie steht; Mit bestehenden oder in der Vergangenheit wiederholt aufgetretenen peptischen Ulzera oder Blutungen (mindestens zwei voneinander unabhängige Episoden von nachgewiesener Ulceration oder Blutung); Mit zerebrovaskulären oder anderen aktiven Blutungen; Mit aktivem Morbus Crohn oder aktiver Colitis ulcerosa; Mit schwerer Herzinsuffizienz; Mit schwerer Nierenfunktionsstörung (GFR < 30 ml/min); Mit schwerer Leberfunktionsstörung; Ab dem sechsten Monat der Schwangerschaft.

**Pharmakotherapeutische Gruppe:** Nichtsteroidale antiinflammatorische und antirheumatische Stoffe, Propionamide-derivate, ATC-Code: M01AE14. **Abgabe:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Packungsgrößen:** 10, 30, 50 Stück. **Kassenstatus:** 10, 50 Stück: Green Box; 30 Stück: No Box. **Zulassungsinhaber:** Gebro Pharma GmbH, 6391 Fieberbrunn. **Stand der Fachkurzinformation:** Dezember 2010. Weitere Angaben zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit und Nebenwirkungen sowie Gewöhnungseffekten entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.

# RHEUMATAG TIROL

## ÄRZTESEMINAR – MITTWOCH, 29. FEBRUAR 2012

---

An die  
Ärztzentrale med.info  
z.H. Frau Winkler  
Postfach 155  
1014 Wien

Retourfax: (+43/1) 536 63-61

### ANMELDUNG

Name: .....

Vorname: ..... Titel: .....

ÖÄK-Nummer: ..... oder Geburtsdatum: .....

Institution: .....

Straße: .....

PLZ: .....

Ort: ..... Land: .....

Tel.: .....

Fax: .....

E-mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....



## REFERENTEN

GRUBER Johann, Univ.-Doz. Dr., Universitätsklinik für Innere Medizin 1,  
Rheumaambulanz & Rheumastation, Innsbruck

HALDER Wolfgang, OA Dr., KH Hochzirl

HEROLD Manfred, Univ.-Prof. DDr., Universitätsklinik für Innere Medizin 1,  
Rheumaambulanz & Rheumalabor, Innsbruck

LUNZER Raimund, OA Dr., KH der Barmherzigen Brüder, Graz-Eggenberg

ÖSTERBAUER Andrea, Dr., KH Hochzirl

WEBER Kurt, Univ.-Prof. Dr., Medizinische Universität Graz, Rheumatologie

WECHSELBERGER Artur, Dr., Präsident der Tiroler Ärztekammer, Innsbruck

ZANGERL Günther, OA Dr., KH Zams

Fachkurzinformation zu Insetat Abbott

**BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Humira 40 mg Injektionslösung im vorgefüllten Pen (Injektor, vorgefüllt/FertigPEN)

**ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Einzeldosis à 0,8 ml des vorgefüllten Pens enthält 40 mg Adalimumab. Adalimumab ist ein rekombinanter humaner monoklonaler Antikörper, der in Ovarialzellen des Chinesischen Hamsters exprimiert wird. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Rheumatoide Arthritis: Humira ist in Kombination mit Methotrexat indiziert zur Behandlung der mäßigen bis schweren aktiven rheumatoiden Arthritis bei erwachsenen Patienten, die nur unzureichend auf krankheitsmodifizierende Antirheumatika einschließlich Methotrexat angesprochen haben. Behandlung der schweren, aktiven und progressiven rheumatoiden Arthritis bei Erwachsenen, die zuvor nicht mit Methotrexat behandelt worden sind. Humira kann im Falle einer Unverträglichkeit gegenüber Methotrexat, oder wenn die weitere Behandlung mit Methotrexat nicht sinnvoll ist, als Monotherapie angewendet werden. Humira reduziert in Kombination mit Methotrexat das Fortschreiten der radiologisch nachweisbaren strukturellen Gelenkschädigungen und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis: Humira ist in Kombination mit Methotrexat indiziert zur Behandlung der aktiven polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis bei Kindern und Jugendlichen im Alter von 4 bis 17 Jahren, die nur unzureichend auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARDs) angesprochen haben. Humira kann im Falle einer Unverträglichkeit gegenüber Methotrexat, oder wenn die weitere Behandlung mit Methotrexat nicht sinnvoll ist, als Monotherapie angewendet werden. Bei Kindern, die jünger als 4 Jahre sind, wurde Humira nicht untersucht. Psoriasis Arthritis: Humira ist indiziert zur Behandlung der aktiven und progressiven Psoriasis-Arthritis (Arthritis psoriatica) bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf eine vorherige Basistherapie angesprochen haben. Humira reduziert das Fortschreiten der radiologisch nachweisbaren strukturellen Schädigungen der peripheren Gelenke bei Patienten mit polyartikulären symmetrischen Subtypen der Erkrankung und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. Ankylosierende Spondylitis: Humira ist indiziert zur Behandlung der schweren aktiven ankylosierenden Spondylitis bei Erwachsenen, die nur unzureichend auf eine konventionelle Therapie angesprochen haben. Morbus Crohn: Humira ist indiziert zur Behandlung eines schwergradigen, aktiven Morbus Crohn bei Patienten, die trotz einer vollständigen und adäquaten Therapie mit einem Glukokortikoid und/oder einem Immunsuppressivum nicht ausreichend angesprochen haben und/oder die eine Unverträglichkeit gegen eine solche Therapie haben oder bei denen eine solche Therapie kontraindiziert ist. Psoriasis: Humira ist indiziert zur Behandlung der mittelschweren bis schweren chronischen Plaque-Psoriasis bei erwachsenen Patienten, die auf eine andere systemische Therapie, wie Cyclosporin, Methotrexat oder PUVA, nicht angesprochen haben oder bei denen eine Kontraindikation oder Unverträglichkeit einer solchen Therapie vorliegt. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Aktive Tuberkulose oder andere schwere Infektionen wie Sepsis und opportunistische Infektionen, mäßige bis schwere Herzinsuffizienz (NYHA Klasse III/IV). **SONSTIGE BESTANDTEILE:** Mannitol (Ph. Eur.), Citronensäure-Monohydrat, Natriumcitrat, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumchlorid, Polysorbit 80, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **NAME UND ANSCHRIFT DES PHARMAZEUTISCHEN UNTERNEHMERS:** Abbott Laboratories Ltd., Abbott House, Vanwall Business Park, Vanwall Road, Maidenhead, Berkshire, SL6 4XE, Vereinigtes Königreich. **VERTRETUNG DES ZULASSUNGSINHABERS IN ÖSTERREICH:** Abbott Ges.m.b.H., 1230 Wien. **VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** NR, apothekenpflichtig. **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** Selektive Immunsuppressiva. **ATC-Code:** L04AB04. **Stand der Information:** Oktober 2011.

Informationen zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, zu Wechselwirkungen mit anderen Mitteln und zu Nebenwirkungen sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.